

## Zuschrifte.

Raupp. in  
Exeg.  
Deut. c.  
17,18.  
D. Först.  
in Dicti-  
onar. He-  
braico.  
f. 875.

Cominaz-  
us part. 2,  
c. 49.

Psal. 82, 6.  
Exod. 7, 1.  
M. Creid.  
in Conc.  
Miscell.  
m. p. 674.  
Diogenes  
apud Stob

exemplum Legis duplicatum & iteratum, eine Copie/ eine Abschrift / wie es etliche erklären; welches aber die LXX. Dolmetscher τὸ δευτέρον νόμον das ist / das andere oder wiederholte Gesetz viel besser gegeben; und das ist eben in der Ordnung das Fünfte Buch Mosis: das wird alhier δευτέρονός oder δευτέρονον genommen / oder wie es die Jüden noch heute zu Tage τὸν δόμον das ist / das andere Gesetz nennen / weil alle Gesetze / welche in den ersten Büchern Mosis weitläufig erklärt / in demselben / wie in einer gar kurzen Summa enthalten sind. Dieses Deuteronomium musste ein ieder Israelitischer König sich lassen abschreiben / musste auch solches von den Priestern nehmen; denn den Priestern war vornehmlich befohlen / daß sie des Göttlichen Gesetzes stets fleische Hütter solten seyn. Nicht gnug wars aber / daß Könige solch Gesetz abschrieben / oder abschreiben liessen / sondern sie mußten auch nach demselben all ihr Leben und ganzes Thun richten / sonderlich daß sie aus demselben möchten lernen die wahre Gottesfurcht. Denn felix Respublica illa, in qua qui imperat Princeps, Deum timeret, glückselig ist ein solches Land / eine solche Stadt und Gemeine / darin eine Gottesfürchtige Obrigkeit ist. Regenten / Obrigkeit und Herrschaften werden von Gott höchst tituliret und geehret / in dem sie Götter / (denn freylich alles Gütes und alle Wohlfahrt Unterthanen von der Obrigkeit haben / und ohne derselben auch niemand ohne Sturmhaube zum Fenster hinaus sehen dürste / wie Herr Lutherus redet) genemmet werden: sollen demnach mit ihrer Pietät und Gotteseligkeit billig Gott im Himmel vorbilden. Decorum est, ut probitate emineat, qui dignitate præcellit, es ist eine grosse Zierde / daß derjenige seine Frömmigkeit vor andern sehen lasse / der an Stand und Höhe andern vorgehet. Pietas est ἀρχὴ τῶν ἀρετῶν, die Gotteseligkeit ist aller Tugenden Anfang. solent pietatem comitari virtutes reliqua, à qua non magis divelli possunt, quam umbra à corpore, quod in sole versatur, alle Tugenden pflegen der Gottesfurcht